



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1886**

61 (21.4.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-3188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-3188)

# General-Anzeiger



Abonnement:  
30 Bln. monatlich,  
Eringerlohn 5 Bln. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 1.15 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate:  
Total-Inserate 10 Bln. p. Sem.  
Kurz-Inserate 20 Bln. p. Zeile.  
Einzel-Nummern 2 Bln. nlg.

Unpolitisches und unparteiisches Anzeigebblatt.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer für das zukünftige Steuerjahr 1887 wird

vom 28. April bis mit 22. Mai d. J., Vormittags von 8—12 Uhr,  
und Nachmittags von 2—6 Uhr

im Schöpfungsrathszimmer — Kaufhaus — dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflüchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 M. erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Corporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuer-Erklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Procent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen liegenden ruhenden Grundrechten und Grundbesitzen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, wie aus Kapitalvermögen, Renten und anderen derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichs-inländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Wartegelbezügen aus einer badi-schen Staatskasse.
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebes innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu befreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Wartegelbezüge, welche aus einer nichtbadi-schen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der activen Genarmen vom Oberwachtmeister abwärts, sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemartung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemartung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflüchtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht bereits begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlagn als dem angelegten, zu besteuern sind.

### IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besonderen Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entsefernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewer- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schöpfungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Mannheim, den 16. April 1886.

Der Vorsitzende des Schöpfungsraths:  
Löwenhaupt.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1886 betr.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine 25tägige Frist

vom 28. April bis mit 22. Mai d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

- Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schöpfungsrath zu erfolgen.
- Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
- In obiger Frist haben alle jene Pflüchtigen Steuererklärungen einzureichen:
  - welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M. jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
  - welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M. übersteigt.

4. Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Be-seitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichs-ausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbe-zuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von frem-den Bezugsorten herkommt;
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.

5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuer-erklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuer-register, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung inner-halb jener Frist vorzubringen.

6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schöpfungsraths unentgeltlich verabreicht.

7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Mannheim, den 16. April 1886.

Der Vorsitzende des Schöpfungsraths.

Löwenhaupt.

## Bekanntmachung.

Die Erstellung eines zweiten Speisemarktes betr.

Mit Montag, den 10. Mai d. J. wird ein zweiter Speisemarkt und zwar in den sogenannten kleinen Planken zwischen den Quadraten O 5 und O 6 und N 5 und N 6 eröffnet, welcher an den Hauptmarkttagen, das ist: Montag, Donnerstag und Samstag zum Verkauf der nach der Marktordnung vom 18. Okt. 1884 zugelassenen Waaren den Verkäufern unter den in dem Markttarif bekannt gegebenen Marktgelddabgaben zugewiesen wird. Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Mannheim, 15. April 1886.

Stadtrath:

Woll.

3922

Winterer.

## Bekanntmachung.

Die Verlegung des Geschirrmarktes der Frühjahrs- und Herbstmesse betr.

Wegen Erstellung eines zweiten Speisemarktes in den sog. kleinen Planken, zwischen den Quadraten O 5 und O 6 und N 5 und N 6, wird der bisher auf diesem Plage gehaltene Geschirrmarkt (Frühjahrs- und Herbstmesse) in die sog. kleinen Planken bei den Qua-draten D 5 und D 6 verlegt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Mannheim, 15. April 1886.

Stadtrath:

Woll.

Winterer.

**Fische.**  **Fische.**  
 Von heute an sieht wie jedes Jahr  
 mein Fischladen über die Gharwoche an  
 der Dreibrücke, Verbindungsthal, Ende  
 der Rheinstraße, wo meine verehrlichen  
 Abnehmer ihre Osterfische lebend in  
 Empfang nehmen können.  
 Meine Preise sind stets  
 die billigsten. 3700  
**M. Mayer, B 7, 14.**  
 Fischereibesitzer.

 1808  
 Fortwährend frisch gefangene  
**Rheinhechte und  
 Karpfen**  
 sowie auch **Barfische.**  
**Georg Holzsohuh, H 5, 3.**

 1816  
 Auf bevorstehende Feiertage treffen ein:  
**Rheinhechte,  
 Cablian  
 und Schellfische,**  
 und nimmt Bestellungen gerne  
 entgegen. 3889  
**Anton Brilmayer,**  
**C 4, 11, am Reuchausloch.**

 1816  
**Stockfische und Tütlinge,**  
 feischgewässert, weich und blätterig in  
 schöner Waare bei  
**Fr. Hoffart, R 4, 22.**

Neue frischgewässerte  
**Stockfische**  
 (Tütlinge)  
 bei Frau **Gibbert, H 2, 7/8.** 2005

**Wegen Geschäftsaufgabe**  
 verkaufe ich von heute ab meine  
 Weine über die Straße und  
 in der Wirtschaft  
 zu sehr herabgesetzten Preisen.  
**D. Treiber Wwe.,**  
 8155 Weinstube J 1, 3.

**Maßes C&E 1, 8.**  
 Fortwährend hochfeines  
**Speyerer  
 Lager-Bier**  
 aus der Brauerei zum Störchen.  
 2988 **K. Grimm.**

**Wschaffenburger  
 Export-Lagerbier**  
 in 1/2 und 1/3 Flaschen  
 aus der Brauerei W u r s t b e n d e l  
 190 empfiehlt  
**Q 5, I. G. Weigel. Q 5, I.**

**Gänselebern,**  
 7 Böne große, werden fortwährend  
 gefast und zum höchsten Preise  
 bezahlt. 987  
**Louis Schneider, C 2, 19.**

**Brod-Abschlag.**  
 1. Sorte 50 Pfg.,  
 2. Sorte 40 Pfg. 3358  
**Emil Fehrenbender, S 4, 23.**

**Ankauf**  
 gut genährter  
 **Schlachtpferde**  
 zu den höchsten Preisen  
**A. Müller, Pferdewerger,  
 Schweiningerstr. 48.** 1071

**Für Tüncher.**  
 Große Auswahl  
**Wand-Muster,**  
 neueste Dessins.  
**Fr. Nicol. Acker,**  
 2846 Ludwigshafen.

Unterzeichneter empfiehlt sich in  
 Reparaturen an Möbeln, sowie  
 im Auspolieren zu äußerst billigen  
 Preisen. 2914  
**Schilling, Schreiner, G 4, 21,  
 4. Etad.**

**Pianino.**  
 neu, billig abgegeben. 1703  
**Mannheim B 4, 11, A. Heckel.**



**Zur gefälligen Beachtung.**  
 Fischereibesitzer **Zöller & Mayer** werden  
**Donnerstag früh**  
 mit einem großen Transporth 3943

 **Fische,**   
 als: Hechte von 1 bis 15 Pfd., Karpfen, Salchen, Barfische, Roth-  
 aasen und Bresem aus ihrem Zuchtweider hier eintreffen, und die  
 Preise derart stellen, daß Jedem möglich ist, Fische kaufen zu können.  
 Hochachtungsvoll  
**Zöller & Mayer, Fischereibesitzer.**

 **Fische**   
 Auf bevorstehende Feiertage empfehle alle Sorten  
**Fluß- und See-Fische**  
 billigst. 3939  
**Ph. Gund, D 2, 9, Planken.**

**Zur gef. Beachtung!**  
 Es dient den Angelfischern zur Kenntnis, daß vom 23. April  
 d. A. an Angelkarten für den Rhein ausgegeben werden und zwar vom  
 Kilometerstein No. 251 des sog. Schlangenwörth bis zur früheren  
 alten Schiffbrücke; auch der Rang von Köterfischen mit Nebgarn wird  
 auf Verlangen erlaubt. Für Mannheim gibt Karten aus: **M. Mayer,**  
 Fischereibesitzer, B 7, 14, für Redaran Herr **Michael Kohl,** Eisver-  
 walter in Redaran. 3699  
 Mannheim, 14. April 1886. **M. Mayer.**

**Anzeige & Empfehlung.**  
 Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft unter  
 der bisherigen Firma **Konkurrenzverein** im Gärtelischen Hause  
 Brückenaußgang Nr. 8, auf eigene Rechnung übernommen habe und  
 bringe zugleich mein bedeutendes Lager in

**Herrenanzügen, Hosen u. Westen,  
 einzelne Hosen, Zoppen,  
 Knaben- und Kinder-Anzüge,  
 Schuhwaaren**  
 von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Qualitäten in empfehlende Ein-  
 rerung und verkaufe vorläufig zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Um geneigtes Wohlwollen bittet 3313  
**Daniel Fuchs, Kleidermacher,  
 Ludwigshafen.**

**Confirmations-Geschenke**  
 empfiehlt  
**Ernst Aletter's Buchhandlung**  
**Mannheim M 1, 1.** 2864

**Mannheimer Ofen-Thonwaaren-Fabrik**  
**J 2, 7 von Friedrich Holl J 2, 7**  
 empfehle mein Lager in altdeutschen Ofen in allen Dessins und Farben,  
 sowie Kochherde, Wandbegleitungen, Panornamente etc. zu den  
 billigsten Preisen. Reparaturen werden billigst ausgeführt. 3906

Von heute an kosten unsere  
**Bodenlacke 60 Pfg. pr. Pfd.**  
 in prima harztreter Qualität.  
 Alleinverkauf in unserer Fabrik G 7, 9.  
**Jno. Werner & Co.** 3316

**Coacs-Preise des städt. Gaswerks**  
 vom 1. Mai ab bis auf Weiteres.  
 Coacs I. Sorte . . . M. 2.—, } pr. 100 R.  
 Coacs für Füllöfen . M. 2.30, }  
 bei Abnahme von mehr als 500 R. frei ans Haus geliefert.  
**Mannheim, im April 1886.** 3914  
**Die Direction.**

**Bad-Anstalt Badner Hot.**  
 Beginn der Sommer-Saison mit Abonnements,  
 wozu hiermit höf. einlabet  
**C. Hillebraud.** 3944

**Kaiser, Blüthen- und Blumen-Mehle**

Auf bevorstehende Osterfeiertage möchten wir nicht verfehlen, unsere durch ihre großartige Backart bis jetzt von keiner Concurrenz übertroffenen, mit den aufsergewöhnlichsten Erfolgen hier eingeführten

Me zu folgenden Preisen abgegeben werden, freundlichst aufmerksam zu machen.

bei Abnahme von 1 Pfund	17 Pfg.	bei Abnahme von 1 Pfund	17 Pfg.
" " " 5-50 Pfund	16 Pfg.	" " " 5-50 Pfund	16 Pfg.
" " " 50-100 "	15 Pfg.	" " " 50-100 "	15 Pfg.
" " " im Originalsack oder 200 "	14 Pfg.	" " " im Originalsack oder 200 "	14 Pfg.
18 Pfg.	17 Pfg.	16 Pfg.	15 Pfg.
17 Pfg.	16 Pfg.	15 Pfg.	14 Pfg.
16 Pfg.	15 Pfg.	14 Pfg.	13 Pfg.
15 Pfg.	14 Pfg.	13 Pfg.	12 Pfg.

Täglich frische Breche. Alle übrigen Artikel zu niedrigsten Lueros-Preisen.

**Gebrüder Kaufmann, G 3, 1.**

2101

Schiffahrt, Handel und Verkehr.

Rheinhafen (Gefenmeisterei I): Dampfboote: Am 18. u. 19. April sind angekommen: "Victoria", Kapl. Heim III, von Rotterdam.

Mannheimer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

In Ladung in Rotterdam: Schl. "Mannheim 17", Schiffer G. Bausbach. "Mannheim 22", Schiffer L. Kühle.

In Rotterdam: Tägl. via Rotterdam vermittelt Schraubendampfer. In Mannheim: Schleppl. "Mannheim 15", Schiffer B. Michel.

Abgefahren: am 18. April von Rotterdam: Schleppl. "Mannheim 9", Schiffer B. Barwig.

Bad. Schrauben-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

In Ladung in Duisburg: "Industrie 1" Cap. R. Reinert. In Ladung in Köln: "Industrie 2" Cap. B. Ruppbaum.

In Fahrt nach Duisburg: "Industrie 3" Cap. J. Gutjahr. In Fahrt nach Köln: "Industrie 6" Cap. Jol. Krapp.

Die Direktion. Schiffsverkehr zu Köln. Remorqueure: Am 17. April: Zu Berg: "Niederrhein II" mit 4 Schiffen.

Zu Berg: "Niederrhein II" mit 4 Schiffen. "Matthias Stinnes II" mit 3 Schiffen.

Zu Berg: "Matthias Stinnes V" mit 3 Schiffen. "Matthias Stinnes III" mit 2 Schiffen.

Zu Berg: "Matthias Stinnes III" mit 2 Schiffen. "Matthias Stinnes III" mit 1 Schiff.

Zu Berg: "Matthias Stinnes III" mit 1 Schiff. "Matthias Stinnes III" mit 1 Schiff.

Zu Berg: "Matthias Stinnes III" mit 1 Schiff. "Matthias Stinnes III" mit 1 Schiff.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with columns: Rhein, Datum, Stand. Shows water levels for various locations like Konstanz, Mannheim, etc.

Mannheimer Getreide-Börse.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc. Lists prices for various grain types.

Mannheim, 19. April. (Vielmarktmarkt.) Senf Rothkraut deutsches per Kopf 10 bis 15 Pfg.

Berlin, 19. April. Weizen Juli-Aug. 154.20 Sept. Okt. 162.20. Roggen Juli-Aug. 139.30.

Effectensocietät. Frankfurt, 19. April. 6 1/2 Uhr. Credit 155 1/2.

Amerikanische Produkten-Märkte.

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, etc. Shows market data for various months.

Beiwaren-Verfeinerung.

Fortsetzung der Verfeinerung heute Dienstag. Nachmittags 2 Uhr. In seinem Laden E 1, 4, Breitestraße.

Tricot-Tailen.

Kleidchen und Blousen, in hervorragend großer u. geschmackvoller Auswahl.

Bodenlacke.

In allen gangbaren Farben zu Fabrikpreisen. Terpentinöl, gelochtes Leinöl.

J. H. Kern, C 2, 11.

Auf bevorstehende Feiertage nehme ich schon Bestellungen auf Lebende Rheinhechte.

Casseler Pferde- und Equipagen-Verloosung.

Hauptgewinne im Werthe M. 10000, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 2500, 2000.

Spazierstöcke.

empfehlen in großer Auswahl von 40 Pfennig an. Rich. Adelman, Q 1, 1.

Die Stuhl-Fabrik von Anton König.

S 2, 6 empfiehlt sich im Anfertigen von allen Sorten Stühlen.

Prima Offenbacher Kernseife.

per Pfund 27 Pf. Georg Kaufmann am Redarthur. 2976

Empfehlung!

Reinen werthen Kunden und Freunden zur Erinnerung, daß ich in H 4, 4 wohne.

Zöpfe.

werden von 1 M. an angefertigt. F. X. Werek, Zeltweg, D 4, 6.

Heiraths-Gelegenheit.

Für eine feine Dame, 40 Jahre alt, von ehrenl. aemtl. Lebensw. Charakter.

Ostereier-Farben.

in prachtvollen Mäncen empfielt in Päckchen à 10 Pf. C. Pfefferkorn.

Grasjaamen alle Sorten.

empfehlen billigst 3911 M. Siebeneck, G 2, 7, Eiselemarkt.

Nicht zu übersehen.

Hat Jemand ein chronisches Leiden oder Schmerzen, sei es in Kopf, Brust, Magen.

B2,12 Möbel B2,12.

wird dauerhaft, schön u. billig aufgestellt bei G. T. Anselm. 3287

25000 M. Einlagegeld.

auf 1. Hypothek auszulassen. R65, B 2, 1 Daxhofstraße. 3549

Brennholz-Verkauf.

2900 Traiteurstraße 15. Umzüge werden immer prompt und billig besorgt.

Geschlechtskrankheiten.

aller Art werden schnell u. sicher geheilt durch veraltete Fälle in kurzer Zeit.

Französischer u. englischer Cours.

M. 4, - bis 5, - monatlich. Näheres A 8, 7 1/2, II. 3850

Stavierunterricht.

Ich bringe meine Bettfedern-Reinigung mit der Maschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen bei 3904 R. & V. Otto, D 5, 8.

Wer kauft die allerbilligsten Preise.

für getragen Kleider, Schuhe und Stiefel? L. Herzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß.

grün, 18178 gehen sie nur zu L. Herzmann hin. E 2, 12.

Neue Zuschlappen für alle Hosen.

passend. 18175 E 2, 12. 200 Pferde- und Bügeldecken von M. 2,50 an.

Pfänder.

werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein Kleider- und Expeditionsgeschäft hier sucht zum sofortigen Eintritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

Lehrling.

In ein hiesiges Expeditionsgeschäft wird ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen in die Lehre gesucht.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Ein ordentliches Dienstmädchen ges. 3951 Dentischer Kaiser F 4, 9.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Ein tüchtiger der Schule entlassener Junge als Laufbursche gesucht. 3941 E 3, 14.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Eine tüchtige Verkäuferin für Wurst- und Fleischwaren gesucht. 3931 H 7, 8.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch zu verk. 3932 H 7, 8.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. 1 Karren, 1 Bäckermogel zu verk. 3933 H 7, 8.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Ein kleiner schwarzer Spiger zu verkaufen. 3938 Redarthurstr. 7.

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Zukaufen gesucht Bruthühner gesucht G 6, 3. 3487

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Gebräunte Bücher kauft F. Remmich, Buchhandlung und Antiquariat. 1486

Abolonia Vogel, E 7, 10.

Abolonia Vogel, E 7, 10. Ein goldenes Ketten-Armband verloren. 3944 Gebrüder Stadel.

# Damen-Mäntel.

## Sommer-Saison 1886.

### Große Ausstellung aller Neuheiten für den Sommer

bestehend in:  
 Eleganten **Promenade-Mänteln** von 30 bis 150 Mark,  
 „ **Umhängen** in großartigster Auswahl von 8 bis 150 Mark,  
 „ **schwarzen und farbigen Jaquettes** von 7 bis 60 Mark,  
 „ **Regenmänteln** in den neuesten Erscheinungen der Mode von 9 bis 60 Mark,  
 „ **Rädern, Kinderregenmänteln, Tricot-Tailen und Tricot-Kleidchen**  
 in bekannter geschmackvoller Ausführung.

Bei unübertrefflicher Auswahl streng reell und billig.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Mäntel zu den Preisen, wie solche an den Schaufenstern fortwährend ausgestellt sind, in allen Weiten und Größen die ganze Saison hindurch sich am Lager befinden, eventuell aber nach Maß mit einem unbedeutenden Preisauflage extra angefertigt werden.

Filiale  
**Kaiserslautern**  
 Steinstrasse Nr. 1.

**Sophie Link,**

Hauptgeschäft  
**Mannheim**  
 Q 1, 1, Breite Strasse.

**Damen-Mäntel-Fabrik.**

**Casino-Singchor**  
 Mittwoch Abend: 715  
**PROBE.**  
 Damen 8 Uhr. Herren 7/9 Uhr.  
 Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

„**Troßhunn.**“  
 Dienstag, den 20. April d. J.  
**Ausflug nach Edingen.**  
 Abfahrt mit Zug 2 Uhr 10 M.  
 der Main-Neckar-Bahn.  
 Hierzu werden die activen und passiven Mitglieder mit ihren Familien freundlichst eingeladen und um recht zahlreiche Theilnahme gebeten. 3907  
 Der Vorstand.

**Gesangverein Freundschaft.**  
 Mittwoch Abend 7/9 Uhr  
**Gesang-Prob.**  
 Um pünktliches Erscheinen bittet  
 2567  
 Der Vorstand.

**Gesangverein Vulkaria.**  
 Mittwoch, Abend 7/9 Uhr 968  
**Prob.**

**Schweizer-Unterstützungsverein**  
**Helvetia.**

Local:  
 Restauration  
 Müller, K. S. S.  
 Morgen  
 Donnerstag  
 Abend 9 Uhr:  
**Gesangprobe.**

Samstag Abend 9 Uhr:  
**Versammlung**  
 wozu freundlichst einladet  
 3919  
 Der Vorstand.

**Central-Franken- u. Sterbe-Kasse**  
 der Capreizer und verwandten  
 Berufsgenossen. (E. G.) Filiale  
 Mannheim.

Samstag den 24. April,  
 Abends präcis 8 Uhr:  
**Ordentliche Versammlung**  
 im neuen Local „zum Erbprinzen“  
 0 5. 1.

Tages-Ordnung: Delegirtenbericht;  
 Jahres-Abschluss;  
 Vorstandswahl;  
 Vereinsangelegenheiten.  
 Sämmtliche Mitglieder werden  
 dringend ersucht, vollständig zu erscheinen.  
 (Wichterscheinen wird bestraft.)  
 3925  
 Der Vorstand.

**Gesangverein Freundschaft.**  
 Die Herren Sänger werden ersucht,  
**Donnerstag Abend 8 Uhr** im  
 Local zu erscheinen einer wichtigen  
 Besprechung wegen.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
 3930  
 Der Vorstand.

**Schluss**  
 der **AUSSTELLUNG** von Prof. Graef's  
**Märchen**  
 nächsten **Mittwoch Abend** (21. d. M.)  
 Im Auftrag: **A. Doneder.**

3711  
**Arion** (Isenmann'scher Männerchor.)  
 Dienstag Abend halb 9 Uhr  
**Gesammtprobe.**  
 3929  
 Der Vorstand.

„**Mercuria.**“  
 Zur Feier unseres  
**IV. Stiftungs-Festes**  
 Sonntag, den 16. Mai 1886

**Theatralische Abendunterhaltung mit Tanz**  
 in den Sälen des **Badner Hofes.** — Anfang Abends präcis 7/8 Uhr.  
 3398  
 Der Vorstand.  
 NB. Vorschläge für Einzuleitende möge man gefälligst schriftlich einreichen.  
 Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Schluss der Kartenausgabe am 10. Mai.

**Sänger-Einheit.**  
 Sonntag den 20. April 1886:  
**AUSFLUG**  
 nach Edingen.  
 Abfahrt Nachmittags 2 Uhr 10 Min. mit Main-Neckar-Bahn,  
 wozu wir unser activen und passiven Mitglieder ergebenst einladen.  
 3918  
 Der Vorstand.

**Einladung.**  
 Alle **Fuhrherren**, welche vom Reichsversicherungsamte Berlin  
 ein Einladungsschreiben erhalten haben, werden auf 8919  
**Mittwoch, den 21. April, Abends 8 Uhr**  
 ins Nebenzimmer der **Brauerei Habered** zu einer **Besprechung**  
 eingeladen und gebeten besagtes Einladungsschreiben mitzubringen.

**Preuss. National-**  
**Vers.-Gesellschaft Stettin.**  
**Feuer-Versicherung.**  
 Gegründet 1845

Garantiefonds Ende 1876	M.	13,295,000.—
Versicherungscapital in 1876	„	2,145,848,000.—
Gesamt-Einnahme in 1876	„	3,395,000.—
Gesamt-Reserven	„	1,994,000.—
Bezahlte Schäden pro 1876	„	1,233,800.—

Vollständige Garantie. Prämien billig und fast ohne jede Nachschussverhindlichkeit. 3905

**Badische Schiffahrts-Assecuranz-Gesellschaft**  
**MANNHEIM**  
 für See-, Fluss- und Landtransport-Versicherung  
 in Einzel-Abonnements und Pausch-Policen.  
 Die Haupt-Agentur:  
**Friedrich Wachenheim.**  
 Bureau P. S. 4.

**MANNHEIM.**  
**Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater**  
 Dienstag, 113. Vorstellung  
 den 20. April 1886. **Abonnement A.**

Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Jacobi statt der angekündigten Vorstellung: **„Die Renvermähten“** und **„Gegenüber“**

**Dorf und Stadt.**  
 Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: **„Die Frau Professorin“** von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung: **Das Dorf.** Dänliches Gemälde in 2 Akten.  
 Reinhard, ein Maler . . . . . Herr Sturg.  
 Stephan Reichenmeyer, Kollaborator der kaiserlichen Bibliothek . . . . . Herr Stein.  
 Der Lindenwisch . . . . . Herr Diet.  
 Parke, seine Tochter . . . . . Frau Robius.  
 Harbel, seine Base . . . . . Frau Schläter.  
 Christoph Walder, ein junger Bauer . . . . . Herr Eichrodt.  
 Martin, ein Knecht . . . . . Herr Peters.  
 Die Handlung spielt in einem Dorfe des Schwarzwaldes.

2. Abtheilung: **Leonore.** Drama in 3 Akten.  
 Der Fürst . . . . . Herr Robius.  
 Präsident, Graf von Felsed . . . . . Herr Neumann.  
 Iba von Felsed, seine Nichte . . . . . Fräul. v. Rothenberg.  
 Amalia von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin . . . . . Fräul. De Lauf.  
 Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter . . . . . Herr Zander.  
 Lieutenant von Werben, Kammerjunker . . . . . Herr Grahl.  
 Reinhard . . . . . Herr Sturg.  
 Leonore . . . . . Frau Robius.  
 Harbel . . . . . Frau Schläter.  
 Der Lindenwisch . . . . . Herr Diet.  
 Stephan Reichenmeyer . . . . . Herr Stein.  
 Christoph Walder . . . . . Herr Eichrodt.  
 Diener d. r. Gräfin . . . . . Herr Schilling.  
 Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Anfang 7/8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.  
 Kleine Preise.

114. Vorstellung. **Mittwoch, 21. April 1886** **Abonnement B.**  
**Fidelio.**

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.  
 Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . . . Herr Knapp.  
 Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . . . . . Herr Kraus.  
 Florestan, ein norwegischer Gefangener . . . . . Herr Gum.  
 Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . . Frau Groß.  
 Rocco, Kerkermeister . . . . . Herr Diet.  
 Karcelline, seine Tochter . . . . . Fräul. Sorger.  
 Jacquino, Viduier . . . . . Herr Grahl.  
 Erster Staatsgefangener . . . . . Herr Peters.  
 Zweiter Staatsgefangener . . . . . Herr Sack.  
 Staatsgefangene, Offiziere und Wachen. Volk.  
 Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängniß der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.  
 Zwischen beiden Akten: „Leonore-Ouverture in C-dur.“  
 Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Anfang 7/8 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.  
 Mittel-Preise.